

## **Modulgruppen und Module:**

### **1./2. Semester: Modulgruppe „Studieneingangsphase“:**

Allgemeines Lehrziel: Erwerb darstellerischer, körperlicher und sprachlicher Grundkompetenzen.

Modul Schauspiel 1: Aufbau und Entwicklung des Ausdrucksvermögens und der darstellerischen Fähigkeiten. Entfaltung von Phantasie und Spiellust in freier und wiederholter Improvisation (produktive Ensemblearbeit).

Modul Stimme und Sprechen 1: Entwicklung stimmlicher Durchlässigkeit, Präsenzerhöhung, Schulung der Selbst- und Fremdwahrnehmung, Entwicklung und Förderung der sprachlichen Mittel. Fähigkeit, Stimmen in ihrer Eigenart wahrzunehmen und darauf zu reagieren. Individueller Atemrhythmus und Atemkraft. Natürlicher Atemfluss in Ruhe und Aktivität. Aussprache. Fähigkeit einfache Texte intelligent zu erfassen und phantasievoll und wahrhaftig zu gestalten. Basistraining chorisches Sprechen. Lieder aus der "Erlebniswelt" des/der Studierenden.

Modul Bewegungstechnik 1: Entwicklung körperlicher Durchlässigkeit. Präsenzerhöhung. Schulung der Selbst- und Fremdwahrnehmung. Beweglichkeit (Gelenke, Muskeln, Wirbelsäule). Erdung und Zentriertheit (Wahrnehmung der Körpermitte). Spannungs- und Entspannungsfähigkeit. Grundkenntnisse in Anatomie. Verbesserung individueller körperlicher Defizite (Dehnung, Haltung, Körperbewusstsein etc.). Bewegungsfluss und –dynamik. Bewegungskoordination, -dynamik und –effizienz. Rhythmusgefühl. Reaktionsfähigkeit. Chorisches Verhalten: Bewegungsverhalten im Ensemble. Eigenaktivität im Erarbeiten von Bewegungsmaterial (im Unterricht). Improvisationsfähigkeit und Spontaneität. Spielbezogenes Körperbewusstsein: Aufbrechen körperlicher Ticks Gruppenverhalten ( Kooperation, Kommunikation, Empathie etc.).

Modul Theorie 1: Erwerb theoretischen Basiswissens in Angewandter Dramaturgie: Überblick über Theatergeschichte und Dramenliteratur bis zur Shakespearezeit. Professioneller Umgang mit dem Bühnenraum.

Modul Schwerpunkt 1: Möglichkeit der individuellen Schwerpunktsetzung in den Bereichen:

- Körpertraining und Bewegungstechnik
- (interdisziplinäre) Projektarbeit
- Regie- und Konzeptarbeit

Im Lauf der ersten beiden Studienjahre müssen insgesamt mindestens 12 ECTS Punkte im Modul Schwerpunkt 1 belegt werden.

### **3./4. Semester: Modulgruppe „Handwerk“**

Allgemeines Lehrziel: Das Repertoire der darstellerischen Mittel wird durch die Aneignung verschiedener Techniken erweitert. Diese sollen als handhabbares Material für die szenische Gestaltung zur Verfügung stehen.

Modul Schauspiel 2: Aneignung verschiedener Techniken als handhabbares Material für die szenische Gestaltung: Ausschnitte naturalistischer Dramen werden als Partnerszenen erarbeitet. Dabei stehen Umgang mit der Literatur, Spiel mit der Situation, Finden von gestischem Material, Annäherung an Figuren und Beziehungsspiel zwischen Figuren, Aufbau und Handlungslinie einer Szene, Rhythmus einer Szene, Entwicklung und konsequentes Verfolgen von Ansichten und Absichten, szenische Konfliktfreudigkeit und Reproduzierbarkeit im Vordergrund.

Modul Stimme und Sprechen 2: Weiterentwicklung und Sicherung der sprecherischen Ausdrucksmittel (Handwerk); Erweiterung des Stimmvolumens und -umfangs. Sprechkünstlerische Gestaltung mehrerer Texte und Lieder. Verslehre. Chorsprechen. Projektarbeit „Lesung“.

Modul Bewegungstechnik 2: Wahrnehmung der eigenen Bewegung als (handwerkliche) Mittel der Darstellung. Entwicklung des persönlichen Bewegungsrepertoires. Erlernen schauspielorientierter Bewegungstechniken.

Innerer und äußerer Fokus. Erzeugung emotionaler Zustände durch den Körper. Bewusster Umgang mit Raum und Zeit innerhalb eingegrenzter Aufgaben. Umgang mit einer musikalischen Vorlage. Reproduzierbarkeit.

Exaktheit in der pantomimischen Illusionstechnik. Organisation nonverbaler Spielsequenzen: Dramaturgischer Aufbau, Reduzierung auf das Wesentliche, Timing, Ausrichtung, Storyboard. Selbständiges Erarbeiten einer Pantomime – Szene. Sicher Agieren unter komplizierten szenischen Bedingungen. Grundlagen der Akrobatik (Rolle vorwärts/rückwärts, Handstand, Rad). Gezielte Kräftigung des Bewegungsapparats und Dehnung der oberen und unteren Extremitäten. Darstellung von Kampfszenen mit Stöcken lang oder kurz, Holzschwertern und Bihändern.

Modul Theorie 2: Vertiefte Auseinandersetzung mit theatertheoretischen Grundlagen (theoretisches Handwerk):

Theatergeschichte und Dramenliteratur des 19. und 20. Jahrhunderts.

Theatertheorie und Methoden der Dramenanalyse.

Erkennen von Struktur, Aufbau und Handlungslinie komischer und tragischer Dramen (physische Handlung, Überaufgabe).

Finden von Ausgangs- und Grundsituation, Handlungslinie einer Szene (Statusveränderungen/ Brüche/ Kippen).

Beschreiben von Figuren und Beziehungsspiel zwischen Figuren (Haltung, Spielvorgang).

Professioneller Umgang mit dem Bühnen- und Filmkostüm.

Modul Schwerpunkt 1: Möglichkeit der individuellen Schwerpunktsetzung in den Bereichen:  
Körpertraining und Bewegungstechnik  
(interdisziplinäre) Projektarbeit  
Regie- und Konzeptarbeit

Im Lauf der ersten beiden Studienjahre müssen insgesamt mindestens 12 ECTS Punkte im Modul Schwerpunkt 1 belegt werden.

### **5./6. Semester: Modulgruppe „Form und Fabel“**

Allgemeines Lehrziel: Die erlernte Technik dient als Mittel dazu, eine dramatische Fabel in der ihr entsprechenden und angemessenen Form zu erzählen.

Modul Schauspiel 3: Umgang mit den Besonderheiten der jeweiligen Literatursprache (formaler Aspekt). Das Rollenfragment wird zur Rolle ausgeweitet, die Szene zum Stück, die Szenenstudiengruppe zum Stückensemble (Erzählen einer Fabel). Durch öffentliche Aufführungen wird die Berufspraxis kennen gelernt, Wirkungsweisen und Kommunikation mit dem Publikum werden erprobt.

Modul Stimme und Sprechen 3: Weiterentwicklung und Sicherung der erworbenen sprachlichen Ausdrucksmittel unter besonderer Berücksichtigung der formalen Aspekte (gebundene Sprache). Umgang mit modernen Medien (Radio).

Modul Bewegungstechnik 3: Weiterentwicklung und Sicherung der erworbenen körperlichen Ausdrucksmittel unter besonderer Berücksichtigung der formalen Aspekte. Physische Umsetzung der Rolle bzw. Figur. Nutzen der individuellen körperlichen Charakteristika. Körpersprachliche Gestaltung einer Fabel. Grundlagen in historischen Tänzen, Standard- sowie Volkstänzen. Beherrschen historischen Bewegungsmaterials. Sichereres Beherrschen der Stepp Basis-Technik. Koordination des Körpers zu verschiedenen Stepp Rhythmen. Erweiterte Bewegungsfähigkeit.

Modul Theorie 3: Theatergeschichte und Dramenliteratur des 19. und 20. Jahrhunderts. Wissenschaftliche Auseinandersetzung mit theatertheoretischen Themen.

Modul Schwerpunkt 2: Möglichkeit der individuellen Schwerpunktsetzung in den Bereichen:  
Körpertraining und Bewegungstechnik  
(interdisziplinäre) Projektarbeit  
Regie- und Konzeptarbeit  
Mikrofon- und Synchronsprechen  
Filmdramatische Basisarbeit

Im Lauf des dritten und vierten Studienjahrs müssen insgesamt mindestens 17,5 ECTS Punkte im Modul Schwerpunkt 2 belegt werden.

## **7./8. Semester: Modulgruppe „Bachelor“**

Allgemeines Lehrziel: Berufseinstiegsvorbereitung und künstlerisch - wissenschaftliche Vertiefung.

Modul Schauspiel 4: Erweiterung des Repertoires. Verwirklichung eigenständiger Interpretationen innerhalb verschiedener Stilrichtungen. Weiterentwicklung der Fähigkeit, vorgegebene interpretatorische Vorstellungen mit Sinn zu erfüllen. Entwicklung eines persönlichen und authentischen Spielausdrucks. Erarbeiten individueller Vorsprechprogramme und des Programms für die Künstlerische Abschlussprüfung.

Modul Stimme und Sprechen 4: Fähigkeit zur selbständigen, eigenverantwortlichen Stimmhygiene (selbständiges Aufwärmprogramm). Fähigkeit zur eigenständigen Weiterarbeit an individuellen Defiziten durch selbständiges Training unter Beobachtung und Unterstützung des Lehrers. Fähigkeit zur selbständigen Auswahl, Planung und erfolgreichen sprechkünstlerischen Gestaltung von Texten unterschiedlicher Genres für unterschiedliche Kommunikationssituationen. Erstellen individueller stimmlicher Trainingsprogramme. Individuelle Vorbereitung auf Vorsprechen und Abschlussprüfung.

Modul Bewegungstechnik 4: Eigenverantwortlicher Umgang mit dem eigenen Körper in Bezug auf den Ausbildungs- bzw. Berufsalltag. Psycho-physisches Durchhaltevermögen. Erstellen individueller körperlicher Trainingsprogramme. Halten des Trainingszustandes. Individuelle Vorbereitung auf Vorsprechen und Abschlussprüfung.

Modul Theorie 4: Theatergeschichte und Dramenliteratur des 21. Jahrhunderts. Vertiefte wissenschaftliche Auseinandersetzung mit einem ausgewählten Fachbereich im Rahmen der Bachelor- Arbeit; Berufseinstiegsvorbereitung.

Modul Schwerpunkt 2: Möglichkeit der individuellen Schwerpunktsetzung in den Bereichen:  
Körpertraining und Bewegungstechnik  
(interdisziplinäre) Projektarbeit  
Regie- und Konzeptarbeit  
Mikrofon- und Synchronsprechen  
Filmdramatische Basisarbeit

Im Lauf des dritten und vierten Studienjahrs müssen insgesamt mindestens 17,5 ECTS Punkte im Modul Schwerpunkt 2 belegt werden.